

BorgWarner präsentiert Innovationen zur Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen auf der IAA

- *BorgWarner stellt flaches Hochenergie-Batteriesystem für E-Nutzfahrzeuge vor*
- *Komplettes Angebot an Produkten und Technologien für eCVs werden in Halle 12, Stand C63 gezeigt*

Hannover, 20. September 2022 – Im Rahmen der BorgWarner Pressekonferenz haben Dr. Paul Farrell, Executive Vice President & Chief Strategy Officer, und Harry Husted, Chief Technology Officer, den internationalen Medien heute auf der IAA Transportation 2022 in Hannover die Unternehmensstrategie „Charging Forward“ und die neuesten Produkt-Innovationen des Unternehmens für die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen vorgestellt.

Journalisten, die nicht persönlich an der Pressekonferenz teilnehmen konnten, können sich die Aufzeichnung der Veranstaltung nachträglich ansehen:

borgwarner.com/newsroom/event/iaa-transportation.

BorgWarner präsentierte auf der IAA Transportation 2022 eine Reihe neuer Lösungen, beispielsweise ein flaches Hochenergie-Batteriesystem. Mit einer Höhe von <120 Millimetern lässt es sich der Unterbodenarchitektur elektrifizierter leichter Nutzfahrzeuge und Busse integrieren. Das Unternehmen stellte außerdem seinen neuen, modularen Hochvolt-eFan vor. Dieser kann entweder mit bestehenden oder kundenspezifischen Lüfterrädern kombiniert werden, um höchste Effizienz und geringste Geräuschentwicklung zu erreichen. Der eFan wird zur Kühlung von Komponenten wie der Brennstoffzelle, dem Antriebsmotor, der elektrischen Bremse oder dem Batteriepack in elektrifizierten oder Brennstoffzellen-betriebenen Nutzfahrzeugen eingesetzt. Ein leistungsstarker Elektromotor wird mit einem Inverter kombiniert, um eine kontinuierliche Leistung von 40 kW im Bereich zwischen 550V und 850V zu erzielen. Die robuste und vollständig gekapselte Bauweise ermöglicht einen zuverlässigen Langzeitbetrieb auch unter extremen Bedingungen.

Die branchenführenden Komponenten und Systemlösungen des Unternehmens sind Ergebnis des umfassenden Verständnisses für Antriebsanforderungen, das sich BorgWarner in mehr als 130 Jahren Erfahrung als Zulieferer und Technologiepartner globaler OEMs erworben hat. Der Trend zur Elektrifizierung und die Entwicklung der Automobilindustrie hin zur Nutzung sauberer und effizienter Energiequellen wurden frühzeitig erkannt. Basierend auf dem umfangreichen Know-how, das bereits im Pkw-Sektor unter Beweis gestellt wurde, sind anspruchsvolle technologische Lösungen für eCVs entweder bereits für Kunden verfügbar oder werden derzeit für leichte, mittlere und schwere Lkw sowie Off-Highway-Anwendungen angepasst.

Über BorgWarner

BorgWarner bringt als globaler Produktführer seit mehr als 130 Jahren erfolgreich Mobilitätsinnovationen auf den Markt. Mit einem sich permanent weiterentwickelnden Produktportfolio unterstützen wir den weltweiten Übergang zur e-Mobilität – und tragen so zur Schaffung einer sauberen, gesunden und sicheren Zukunft bei.



BorgWarner präsentiert auf der IAA Innovationen zur Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen

bzw. prognostizieren", „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Pressemitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen habe, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: Lieferunterbrechungen, die sich auf uns oder unsere Kunden auswirken, wie z. B. die derzeitige Verknappung von Halbleiterchips, die sich auf die Kunden der Erstausrüster ("OEM") und deren Zulieferer, einschließlich uns, auswirkt; Verfügbarkeit und Preisgestaltung von Rohstoffen; wettbewerbstechnische Herausforderungen durch bestehende und neue Wettbewerber einschließlich OEM Kunden; Herausforderungen im Zusammenhang mit sich schnell wandelnden Technologien, insbesondere in Bezug auf Elektrofahrzeuge, und unsere Fähigkeit, darauf mit entsprechenden Innovationen zu reagieren; Unsicherheiten bezüglich Ausmaß und Dauer der Auswirkungen von Ereignissen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie einschließlich zusätzlicher Produktionsstörungen; die Schwierigkeit, die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und unser Umsatzwachstum bei Elektrofahrzeugen zu prognostizieren; potenzielle Störungen in der Weltwirtschaft verursacht durch Russlands Invasion der Ukraine; die Fähigkeit, Ziele zu identifizieren und Akquisitionen zu akzeptablen Bedingungen abzuschließen; das Unvermögen, den erwarteten Nutzen von Akquisitionen zeitnah zu realisieren; die Fähigkeit, zur Veräußerung geeignete Verbrennungsportfolio-Geschäfte zu identifizieren und geplante Veräußerungen zu akzeptablen Bedingungen abzuschließen; das Scheitern einer unverzüglichen und effektiven Integration der akquirierten Geschäftsbereiche; die Möglichkeit unbekannter oder nicht einschätzbarer Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den erworbenen Unternehmen; unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden und störungsanfälligen Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen, die sich auf das Unternehmen oder seine Kunden auswirken, wie der aktuelle Mangel an Halbleitern, der sich auf OEM-Kunden und das Unternehmen ausgewirkt hat; Zins- und Wechselkursschwankungen; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Steuern und Zöllen in den Ländern, in denen wir tätig sind; Auswirkungen durch jedwede potenzielle künftige Akquisition oder Veräußerungen sowie auch die anderen Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem zuletzt eingereichten Formblatt 10-K und/oder Quartalsbericht gemäß Formblatt 10-Q. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

PR-Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com